

Ortskundliche Sammlung Dürnten

Jahresbericht 2016



Ortskundliche Sammlung Dürnten
Andres Müller Krummenacher
Büelstrasse 21
8635 Dürnten
info@ortskundlichesammlung.ch

Dürnten, 2017

Ortskundliche Sammlung Dürnten

Jahresbericht 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Betrieb der Ortskundlichen Sammlung Dürnten sicherstellen	3
	Sitzungen mit der Gemeinde	3
	Weiterbildung	3
	Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen	3
2	Gegenüber der Öffentlichkeit für Auskünfte zur Verfügung stehen.....	4
	Informationen bereitstellen.....	4
3	Für Besichtigungen zu vordefinierten Öffnungszeiten zur Verfügung stehen.....	4
	Führungen in der Sammlung an den beiden Abstimmungssonntagen	4
	Besucherinnen und Besucher	4
4	Aktive Beschaffung, Entgegennahme und Bewirtschaftung von Objekten und Gegenständen	5
5	Verwaltung, Pflege und Unterhalt von Objekten und Gegenständen	5
	Depot Schuepis	5
	Tannenbühl	5
6	Nachführung der Inventarisierung und Lagerbewirtschaftung.....	5
7	Öffentlichkeitsarbeit (Führen der Website, Berichterstattung im Dürntner).....	5
8	Organisation von mindestens einer Themenausstellung pro Jahr.....	5
9	Teilnahme an Gemeindegängen (Neujahrsapéro, Neuzuzüger-Anlass etc.)	6
10	Erstellung eines Jahresprogrammes und Jahresberichtes zu Händen des Gemeinderates Dürnten	6
	Jahresprogramm	6
11	Weiteres	6
	Jahresrückblick.....	6

Ortskundliche Sammlung Dürnten

Jahresbericht 2016

Leistungsvereinbarung

Entsprechend unserem Leistungsauftrag werden die Aktivitäten des vergangenen Jahres nach den Aufgaben gegliedert.

Die IG Ortskundliche Sammlung Dürnten verpflichtet sich, den

1 Betrieb der Ortskundlichen Sammlung Dürnten sicherzustellen und

2 gegenüber der Öffentlichkeit für Auskünfte oder

3 für Besichtigungen zu vordefinierten Öffnungszeiten zur Verfügung zu stehen

Im Weiteren ist sie für Folgendes besorgt:

4 Aktive Beschaffung, Entgegennahme und Bewirtschaftung von Objekten und Gegenständen;

5 Verwaltung, Pflege und Unterhalt von Objekten und Gegenständen;

6 Nachführung der Inventarisierung und Lagerbewirtschaftung;

7 Öffentlichkeitsarbeit (Führen der Website, Berichterstattung im Dürntner);

8 Organisation von mindestens einer Themenausstellung pro Jahr;

9 Teilnahme an Gemeindeanlässen (Neujahrsapéro, Neuzuzüger-Anlass etc.);

10 Erstellung eines Jahresprogrammes und Jahresberichtes zu Händen des Gemeinderates Dürnten.

1 Betrieb der Ortskundlichen Sammlung Dürnten sicherstellen

Für den Betrieb der Ortskundlichen Sammlung haben die drei Mitglieder der IG Ortskundliche Sammlung Silvia Sturzenegger, Anna Müller und Andres Müller Krummenacher insgesamt 763 Arbeitsstunden geleistet.

Sitzungen mit der Gemeinde

Zum gegenseitigen Informationsaustausch trafen wir uns am 22. Mai mit den Vertretern der Gemeinde Urs Roth und Lukas Schollenberger.

Weiterbildung

Folgende Tagungen, Kurse und Workshops wurden im Rahmen der Weiterbildung besucht:

Datum	Ort	Thema	Institution	Wer
9.4.2016	Rüti	MuZ Station „Präventive Konservierung, Objektlagerung und Beschriftung“	Muse-um-Zürich	Anna Müller, Silvia Sturzenegger und Andres Müller Krummenacher
20.4.2016	Wila	Archivforum «Wikipedia und Internet»	Archiv-Forum der Kulturkommission RZO	Andres Müller Krummenacher

Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

An folgenden Anlässen von Organisationen im Bereich der Museumsarbeit haben wir teilgenommen:

Datum	Ort	Anlass	Organisation	Wer
8.6.2016	MZR Blatt	Vereinsforum	Gemeinde Dürnten	Andres Müller Krummenacher
29.9.2016	Zürich	MuZ GV	Muse-um-Zürich	Anna Müller Andres Müller Krummenacher
26.10.2016	Mönchaltorf	Kulturerbekonferenz	Kulturkommission der RZO	alle

Ortskundliche Sammlung Dürnten

Jahresbericht 2016

Datum	Ort	Anlass	Organisation	Wer
29.10.2016	Tann	Herbsttagung	Antiquarische Gesellschaft Zürich	alle
16.11.2016	MZR Blatt	Vereinsforum	Gemeinde Dürnten	Andres Müller Krummenacher

2 Gegenüber der Öffentlichkeit für Auskünfte zur Verfügung stehen

Informationen bereitstellen

Auch in diesem Jahr haben wir wiederum verschiedene Anfragen bearbeitet. Leider ist es nicht immer möglich eine erschöpfende Auskunft zu erteilen und einige der Anfragen sind noch nicht vollständig beantwortet.

Insbesondere haben wir im Jahr 2016 Anfragen zu folgenden Themen bearbeitet: Seidenfabrik, Ernst Jucker (Russlandjucker), Paul Egli (Radweltmeister), EHC.

3 Für Besichtigungen zu vordefinierten Öffnungszeiten zur Verfügung stehen

Führungen in der Sammlung an den beiden Abstimmungssonntagen

An diesen Daten war die Sammlung im Tannenbühl für Besucherinnen und Besucher geöffnet:

5.6.16 Abstimmungssonntag

25.9.16 Abstimmungssonntag

Besucherinnen und Besucher

Im Jahr 2016 zählten wir etwa 200 Besucherinnen und Besucher. Diese liessen sich durch unsere Ausstellung im Tannenbühl führen, waren an einer der diversen Veranstaltungen dabei oder es betraf Kinder, die mit ihrer Schulklasse einen Besuch machten.

Datum	Veranstaltung	Anzahl Personen
13.04.2016	Vernissage im Gemeindehaus «1816 – Das Jahr ohne Sommer»	35
09.05.2016	Schulbesuch	27
22.05.2016	Museumstag zusammen mit den andern Museen von Dürnten und Rüti	18
05.06.2016	Öffnung der Sammlung	19
19.06.2016	Klingendes Museum	25
25.09.2016	Öffnung der Sammlung	15
29.10.2016	Herbsttagung Antiquarische Gesellschaft	40
16.12.2016	Schulbesuch	17

Am Neujahrsapéro zeigte die Ortskundliche Sammlung an einem Stand zum Thema „Jahr ohne Sommer 1816“ Objekte, darunter auch den sog. „Hungerzettel“. Im April folgte zum gleichen Thema eine Ausstellung in den Gängen des Gemeindehauses. Nach der Mithilfe beim Versand von Jubiläumsmemory für „muse-um-zürich“ genossen wir die „Musig i de Winde“ mit der Musikschule Zürcher Oberland ausserordentlich. Das gilt auch für unseren

Ortskundliche Sammlung Dürnten

Jahresbericht 2016

Besuch in einer Unterstufenklasse, wo wir uns mit den Kindern über früheres und heutiges Lieblingsspielzeug unterhielten. Den Museumstag im Mai gestaltete Dürnten gemeinsam mit der Gemeinde Rüti als „Museumstrophy“, bei der die beteiligten Chroniken und Museen von vielen wandernden oder „fahrenden“ Gästen besucht wurden. An beiden Abstimmungstagen fanden nach dem Urnengang zahlreiche alte und neue Bekannte den Weg in unsere Winde im Schulhaus Tannenbühl, darunter viele, die bei uns nach Dokumenten oder alten Fotos zu einem bestimmten Thema suchten.

4 Aktive Beschaffung, Entgegennahme und Bewirtschaftung von Objekten und Gegenständen

Die Ortskundliche Sammlung ist nicht mehr nur Insidern bekannt. Mehr und mehr bekommen wir Angebote von interessierten Personen, die uns etwas vermachen möchten. Seit wir das Depot Schuepis in Betrieb nehmen konnten, können wir nun wieder Gegenstände annehmen. Wir freuen uns über Grosses und Kleines. Wenn es in die Sammlung passt, nehmen wir es gerne an. Teilweise ist die Übernahme noch an den Transportmöglichkeiten gescheitert. Im Jahr 2016 durften wir diverse Gegenstände und Dokumente von verschiedenen Personen und Örtlichkeiten in unsere Sammlung integrieren. Darunter das alte VPZ-Schild «Post» der nicht mehr so benannten Haltestelle in Dürnten.

5 Verwaltung, Pflege und Unterhalt von Objekten und Gegenständen

Depot Schuepis

Das Depot Schuepis eignet sich hervorragend zum Unterbringen der neuen Gegenstände.

Tannenbühl

Auslagen werden neu geordnet und die Ausstellung punktuell verbessert.

6 Nachführung der Inventarisierung und Lagerbewirtschaftung

Die Daten werden laufend ergänzt und nachgeführt. Bei der Inventarisierung der Neuzugänge sind wir allerdings etwas im Rückstand. Dafür müssen wir wieder die entsprechende Infrastruktur aufbauen, wie sie während der Inventarisierung aller Gegenstände im Tannenbühl bestand. («Foto»-Studio und Beschriftung)

7 Öffentlichkeitsarbeit (Führen der Website, Berichterstattung im Dürntner)

Mit der Webseite, dem Newsletter und Berichten im Dürntner halten wir die Öffentlichkeit auf dem Laufenden.

8 Organisation von mindestens einer Themenausstellung pro Jahr

Unsere Präsentation «1816 – Das Jahr ohne Sommer» anlässlich des Neujahrsapéros konnten wir während längerer Zeit im Gemeindehaus zeigen.

Ortskundliche Sammlung Dürnten

Jahresbericht 2016

9 Teilnahme an Gemeindeanlässen (Neujahrsapéro, Neuzuzüger-Anlass etc.)

2016 beteiligten wir uns am Neujahrsapéro und am Neuzuzügeranlass.

10 Erstellung eines Jahresprogrammes und Jahresberichtes zu Handen des Gemeinderates Dürnten

Jahresprogramm

Wir werden 2018 unter das Thema «Schule» stellen. So werden wir am Neujahrsapéro eine kleine Präsentation zum Thema machen und diese, wenn möglich etwas grösser in einem geeigneten Rahmen als Ausstellung zeigen. Ebenfalls in der Planung ist eine Lesung im Tannenbühl sowie die Teilnahme einer Veranstaltung von Dürnten Kultur.

11 Weiteres

Jahresrückblick

Wir haben Jahresrückblick für den Geschäftsbericht der Gemeinde und für den VVRT erstellt.



ORTSKUNDLICHE SAMMLUNG DÜRNTEN

Hier bist du Zuhause

In der Winde des Schulhauses
Tannenbühl

Schulstrasse 5, 8632 Tann

Ortskundliche Sammlung Dürnten

Die "Ortskundliche Sammlung" ist jedes Jahr mindestens einmal in Frühling und einmal im Herbst jeweils an den Abstimmungssonntagen von 9 – 11 und von 14 – 16 Uhr geöffnet.

7. Januar 2018 Stand am Neujahrsapéro («Schule»)

24. März Führung durch Tann (VVRT)

5. Juni 2018 Lesung im Tannenbühl*

10. Juni 2018 – Abstimmungssonntag*

Sommer 2018 – Ausstellung («Schule»)

23. September 2018 – Abstimmungssonntag*

Viele Bücher und Fotos können der Bevölkerung mangels Vitrinen nicht gezeigt werden, sie lagern in Schubladen. Wenn sich Interessierte melden, sind Führungen jederzeit möglich, bei denen auch solche Schätze ans Tageslicht geholt werden können.

Füllen Sie untenstehenden Talon aus und wir informieren Sie über unsere Aktivitäten!

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Senden an: Andres Müller, Büelstrasse 21, 8635 Dürnten

Oder Mail an: info@ortskundlichesammlung.ch

* provisorische Daten. Bitte auf www.ortskundlichesammlung.ch prüfen.

info@ortskundlichesammlung.ch

www.ortskundlichesammlung.ch